

Überlieferungen. Der glückliche Abschluß des Editionsprojektes stellt ein solides Fundament für ein interdisziplinär nutzbares Forschungsfeld dar, wofür J. Dank gebührt.

Michael Menzel

*Ordo officiorum Ecclesiae Senensis. Oderigo e la liturgia della Cattedrale di Siena (Inizi secolo XIII). Edizione del testo del codice G.V.9 della Biblioteca Comunale di Siena, a cura di Mino MARCHETTI, Siena 1998, Edizioni Cantagalli, 222 S., 15 Abb., keine ISBN, ITL 25.000.* – Der Vf. klärt den Zusammenhang zweier Sieneser Hss. mit der Beschreibung der Liturgie der Dom-Kanoniker wie folgt: Die ältere Hs. G.V.8 (*Ordo vetus*) entstand 1139 im Zusammenhang mit der aus Lucca, San Frediano, übernommenen Kanoniker-Reform, die jüngere G.V.9 ist das liturgische Oeuvre des Kanonikers Oderigo († 1236) und verwertet die frühere Hs. Nach ausführlichen, auch paläographischen Bemerkungen wird das Kalendarium und der eigentliche *Ordo officiorum* in 140 Kapiteln dargeboten. Als Appendix wird aus der Hs. Siena, Bibl. Comunale, F.II.12, die mit *Regula beati Augustini episcopi* überschriebene, anscheinend noch unedierte Regel für die *vita communis* des Klerus transkribiert, allerdings ohne daß ein Zusammenhang mit dem Werk des Oderigo deutlich würde.

H. S.

François DOLBEAU, *Une liste latine d'apôtres et de disciples compilée en Italie du Nord, Analecta Bollandiana 116 (1998) S. 5–24*, ediert aus der Hs. Barcelona, Univ. 575 (15. Jh.) einen Hieronymus zugeschriebenen Abriss über die Karrieren von 75 Aposteln und Apostelschülern, wobei die Erwähnung von Barnabas als Mailänder Bischof zur Aufwertung der dortigen Kirche eingesetzt wurde.

G. S.

Roger E. REYNOLDS, *Clerics in the Early Middle Ages. Hierarchy and Image.* – DERS., *Clerical Orders in the Early Middle Ages. Duties and Ordination (Variorum Collected Studies Series CS 669 bzw. 670) Aldershot u. a. 1999, Ashgate, beide Bde. X u. 334 S. (ohne durchgehende Paginierung), Abb., ISBN 0-86078-808-3 bzw. 0-86078-809-1, GBP 59,50 bzw. 57,50.* – Die beiden Bände in der bekannten Reihe vereinigen etwas abweichend vom Gewohnten nicht nur fünf bzw. 13 bekannte Aufsätze des international renommierten kanadischen Gelehrten aus den Jahren 1970–1990, sondern auch mehrere deutlich überarbeitete oder gar Erstveröffentlichungen. Zu diesen zählen in Bd. 1: *Clerics in the Early Middle Ages: Hierarchies and Functions* (Nr. I; S. 1–31); *Christ as Cleric: The Ordinals of Christ* (Nr. II; S. 1–50), führt das grundlegende Werk des Vf. von 1978 (vgl. DA 34, 608) weiter; *The Subdiaconate as a Sacred and Superior Order* (Nr. IV; S. 1–39) und *Clerical Liturgical Vestments and Liturgical Colors in the Middle Ages* (Nr. VI; S. 1–16). – In Bd. 2: *The Ordination of Clerics in the Middle Ages* (Nr. XI; S. 1–9). – Der Vf. versteht diese Beiträge fast zu bescheiden immer noch als Bausteine zu einer